

Baustart für den Hanns-Seidel-Platz am 50. Geburtstag Neuperlachs



Neuperlach hat ein neues Großbauprojekt

(12.5.2017) Ein halbes Jahrhundert Neuperlach: Mit einem Festakt wurde gestern der 50. Jahrestag der Grundsteinlegung am 11.5.1967 begangen. Doch die Arbeiten an der einstigen Entlastungsstadt gehen weiter - genau am 50. Geburtstag legte Oberbürgermeister Dieter Reiter den Grundstein für den Umbau des Hanns-Seidel-Platzes zum modernen Quartierszentrum.

Grundsteinlegung für den neuen Hanns-Seidel-Platz



So soll der Hanns-Seidel-Platz nach dem Umbau aussehen

Auch 50 Jahre nach dem Beginn des Großbauprojekts Neuperlachs gehen die Arbeiten für den Stadtteil weiter. Der Fokus liegt aber jetzt auf Umstrukturierung bzw. Nachverdichtung. Mit dem Hanns-Seidel-Platz wird eine weitere Leerfläche im Zentrum des Viertels bebaut und mit Leben gefüllt. Neuperlach wird ein attraktives Stadtteilzentrum mit einem kulturellen Bürgerzentrum samt Sozialbürgerhaus und viele Geschäften erhalten. Auch rund 580 Wohnungen sowie neue Grün- und Freiflächen für das Viertel sind vorgesehen.

Am 11.5. - genau am 50. Geburtstag Neuperlachs - fand die Grundsteinlegung für den neuen Hanns-Seidel-Platz statt. Oberbürgermeister Dieter Reiter sprach ebenso Grußworte wie Stadtbaurätin Prof. Dr. Elisabeth Merk und Kommunalreferent Axel Markwardt. Zudem waren Dr. Klaus-Michael Dengler, Geschäftsführer der

Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG, und Melanie Hammer, Geschäftsführerin der BHB Bauträger GmbH gekommen, die mit ihren Unternehmen am Umbau des Hanns-Seidel-Platzes beteiligt sind.

Abends gab es dann noch einen Festakt zum 50. Geburtstag Neuperlachs - doch die Feierlichkeiten sind damit noch lange nicht beendet. Ganz im Gegenteil: Zum Jubiläum "50 Jahre Neuperlach" gibt es [im Stadtviertel bis Oktober ein umfangreiches Programm](#) - mit Ausstellungen, Aktionen, Tagen der offenen Tür und Festen.

[Mehr zu den Plänen für den neuen Hanns-Seidel-Platz](#)

Von der Entlastungsstadt zur Erfolgsgeschichte



Die Fassade des Einkaufszentrums pep Neuperlach

Über Neuperlach wurde und wird viel geschrieben und geredet. Fakt ist jedoch, dass der Stadtteil im Münchner Südosten als Großbauprojekt bundesweit fast einzigartig ist. Das Viertel entstand als sogenannte Entlastungsstadt auf der "Grünen Wiese" am Stadtrand und sollte die nach dem Zweiten Weltkrieg in München herrschende Wohnungsnot lindern.

Am 11.5.1967 legte der damalige Oberbürgermeister Hans-Jochen Vogel den Grundstein für Neuperlach auf noch fast leerem Feld. Wenige Jahre später wohnten bereits einige tausend Münchner in den nach damaligem Verständnis sehr modernen und geräumigen Wohnungen. Heute zählt Neuperlach rund 50.000 Einwohner und macht seinen Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach mit über 110.000 Bewohnern zum

einwohnerstärksten Bezirk Münchens. Die ursprünglichen Pläne sahen sogar bis zu 80.000 Einwohner für Neuperlach vor, wurden aber in späteren Jahren umgeändert. Anfang der 1990er Jahre war der Wohnungsbau nach rund 25 Jahren vorerst abgeschlossen.

Neuperlach ist mit mehreren U-Bahn- und Bushaltestellen an das öffentliche Nahverkehrsnetz angeschlossen und ein zunehmend beliebter Industrie- und Dienstleistungsstandort. Das [Einkaufszentrum Neuperlach pep](#) (Anzeige) zieht mit seinen dutzenden Läden Kunden aus ganz München und dem Umland an.